

Gitarren- und Zupfensembles aufbauen & leiten

Berufsbegleitende Fortbildung

Partner:
 Bund Deutscher Zupfmusiker
 Deutscher Tonkünstlerverband
 European Guitar Teachers Association
 Verband deutscher Musikschulen



Termine

1. Akademiephase	22.-24. Oktober 2021
2. Akademiephase	25.-27. März 2022
Anmeldeschluss	24. September 2021

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
 Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
 Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
 E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
 www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

Teilnahmebeitrag für beide Phasen	320,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer pro Phase	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer pro Phase	104,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

22. bis 24. Oktober 2021
 25. bis 27. März 2022

Gefördert vom:



Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001.

Gitarren- und Zupfensembles

aufbauen & leiten

Orchester und Ensembles sind oft die „Aushängeschilder“ von Schulen, Musikschulen und Vereinen. Doch der Weg zu einem tragfähigen, gut eingespielten Ensemble ist mit jahrelanger Aufbauarbeit sowie beständiger Bühnenpräsenz verbunden. Dabei spielen die passende Literaturlauswahl und das Wissen um probenmethodisches Handwerkszeug eine ebenso große Rolle wie die Vernetzung mit anderen Institutionen und überregionalen Ensembles.

Gründliche Vorbereitung, die Einrichtung von Material, exakte Wahrnehmungsfähigkeit, saubere Dirigiergesten, klare Anweisungen, vor allem aber auch die Fähigkeit, das musikalisch Gewollte durch das Dirigat umzusetzen und anzuzeigen, sind Basisfertigkeiten, die jede*r Ensembleleiter*in beherrschen sollte. Denn nur unter professioneller Führung und motivierender Anleitung kann sich ein Orchester nachhaltig entwickeln!

In dieser zweiphasigen berufsbegleitenden Fortbildung beschäftigen die Teilnehmenden sich intensiv mit dem Aufbau und der Entwicklung eines Gitarren- oder Zupfensembles. Dies reicht von der Akquise potenzieller Mitglieder bis hin zu Motivationshilfen, die ein dauerhaftes und erfolgreiches gemeinschaftliches Musizieren möglich machen. Die Teilnehmenden erhalten außerdem Handwerkszeug für die Vorbereitung, Planung und Durchführung von Proben- und Erarbeitungsphasen. Darüber hinaus bietet die Fortbildung Gelegenheit, diese vielfältigen Aspekte sowohl in Teilnehmer*innen-Ensembles als auch im Teilnehmer*innen-Zupforchester in die Praxis umzusetzen, zu reflektieren und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Zielgruppe

Lehrkräfte in Musikschulen, Vereinen und an allgemeinbildenden Schulen; Studierende und Interessent*innen aus der Zupfmusik

Themen und Inhalte

- **Leiten und Kommunizieren**
 - Aufbau und Entwicklung eines Ensembles
 - Motivationshilfen
 - Netzwerke bilden – aber wie?
 - Werbung durch Präsenz – das A und O
- **Körperübungen und Schlagtechnik**
 - Schlagfiguren
 - Legato -und Impulsdirigat
 - richtiger Einsatz von Atmung
- **Handwerkszeug des Dirigierens**
 - Umsetzung musikalischer Ereignisse, z.B. Einsätze, Dynamik, Tempoänderungen
- **Probenmethodik**
 - Grundregeln bei den Proben
 - Vorbereitung, Planung und Durchführung

- **Umgang mit Literatur**
 - Einschätzung des Notentextes
 - Vereinfachungen, Anpassung, Instrumentierung
- **Literaturbörse und Literaturvorstellung**
- **Erarbeitung von Ensemble- und Orchesterwerken**
- **Forum für Fragen und Probleme aus der beruflichen Praxis**

Durchführung

Die Fortbildung erstreckt sich über zwei zusammenhängende und aufeinander aufbauende Akademiephasen sowie eine dazwischenliegende Praxisphase. Alle Inhalte der Fortbildung werden innerhalb der beiden Akademiephasen gemeinsam erprobt. Die Praxisphase gibt zudem Gelegenheit, diese Impulse mit dem eigenen Ensemble, der Instrumentalgruppe oder dem Orchester auszuprobieren, damit die Erfahrungen und Ergebnisse in der zweiten Akademiephase mit den Kolleg*innen und Dozent*innen reflektiert und gemeinsam weiterentwickelt werden können. Für die gemeinsame Arbeit im Teilnehmer*innenorchester bringen Sie bitte entsprechendes Instrumentarium zur Fortbildung mit.

Dozent*innen

Daniela Heise

Studium Konzertgitarre bei Michael Tröster; C3-Abschluss Dirigat; seit 1990 Fachschaftsleitung Zupfinstrumente an der Kreismusikschule Nordhausen; seit 1996 Aufbau bzw. Leitung des mehrfachen Bundespreisträgergitarrenensembles „Con Fermezza“; seit 2004 Landesmusikleiterin im BDZ LV Thüringen und Dirigentin der beiden Landesauswahlzupforchester Thüringens; seit 2005 Vizepräsidentin des Landesmusikrates Thüringen

Christian Wernicke

Studium Instrumentalpädagogik und Gitarre bei Roberto Aussel und Álvaro Pierrri; Dirigieren bei Reiner Schuhenn in Essen, Köln und Madrid; arbeitet als freischaffender Musiker und ist als Solist, Kammermusiker und Dirigent regelmäßiger Gast auf internationalen Festivals; Fernseh-, Rundfunk- und CD-Produktionen; Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe; Dirigent des Jugend-Gitarrenorchesters Baden-Württemberg sowie des Landeszupforchesters NRW, Mitglied des Uraufführungsensembles ALEPH Gitarrenquartett
www.christian-wernicke.de | www.alephgitarrenquartett.de

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Fortbildung beginnt am Anreisetag mit dem Nachmittagskaffee und endet am letzten Tag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.